



PS & Pioniergeist, Ausstellung vom 4.Juli bis zum 30.Aug. 2026

POSTED ON 3. JUNE 2026 BY SUSANNE REUMSCHÜSSEL



Die Neue Automobilgesellschaft (N.A.G.) war ein bedeutender deutscher

Automobil- und Nutzfahrzeughersteller, der 1901 in Schöne weide gegründet wurde.

Als Tochtergesellschaft der AEG prägte das Unternehmen die deutsche Ingenieurskunst im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts maßgeblich.

Der Automobil-Bau begann im Jahr 1900 in einem Teil des neuen Kabelwerks der AEG. Erste Versuche galten der PKW-Konstruktion von Prof. Dr. Georg Klingenberg.

Doch der „Klingenbergwagen“ erwies sich als Flop.

Daraufhin kaufte die AEG die Firma Kühlstein Wagenbau, sowie alle ihre Patente.

Diese Firma hatte seit 1888 den Bau von Automobilen mit Elektroantrieb aufgenommen.

Unter dem Label „Neue Automobil-Gesellschaft mbh“ (N.A.G.) wurde eine breite Produktpalette angeboten. Die Fabrikation gliederte sich in vier Abteilungen:

Kleinwagen, größere Wagen, Lastwagen und Elektromobile. Ab 1905 kamen auch Droschken und Omnibusse dazu.

Außerdem wurden Motoren gebaut für stationäre Betriebe, für die Schifffahrt und für Flugzeuge aller Art. Mehr und mehr wurden kriegswichtige Produkte hergestellt.

Im Jahr 1912 wurde für die Heeresleitung der 3,5- sowie 5-Tonnen-Lkw in Großserie gebaut, was hohe Profite brachte.

1915 wurde die „Neue Automobil-Gesellschaft“ umbenannt in „Nationale Automobil-Gesellschaft“ 

1917 zog die N.A.G. in den gerade fertiggestellten Peter-Behrens-Bau – eine Stockwerksfabrik, die als eine der modernsten Industrieanlagen Deutschlands galt.

Nach einer Glanzzeit vor und nach dem Ersten Weltkrieg stagnierte ab Mitte der Zwanziger Jahre der Absatz.

Ende 1932 übernahm die Büssing AG die komplette Abteilung der AEG-Nutzfahrzeug-Tochter NAG; diese bestand im Unternehmensnamen als Büssing-NAG noch bis 1949 weiter.

Zu den PKW, die zunächst weiter in Schöneeweide gebaut wurden, zählte auch der NAG V8, der erste deutsche Personenkraftwagen mit einem Achtzylinder-V-Motor.

Er galt als technologische Meisterleistung, doch die Entwicklungskosten waren so hoch, dass das Fahrzeug nie in Serie ging.

1926 fusionierte die NAG mit der Berliner Automarke Protos zur NAG-Protos.

Aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten während der Weltwirtschaftskrise endete die traditionsreiche Automobilproduktion in Schöneeweide im Jahr 1934.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Posted in [Ausstellungen](#), [Schöneeweide](#)



Industriehaus Schöneeweide

Reinbeckstraße 10
12459 Berlin-Schöneeweide

Tram: 27, 60, 67 Haltestelle: Firlstraße

Telefon: 030 / 53 00 70 42

info@industriesalon.de

www.industriesalon.de

Industrial Salon Schöneeweide

Reinbeckstrasse 10

12459 Berlin-Schöneeweide

Phone: 030 / 53 00 70 42

info@industriesalon.de

www.industriesalon.de

Öffnungszeiten:

Oktober bis März 26

Donnerstag bis Sonntag

13 – 17 Uhr

April bis Sept. 26

14 – 18 Uhr

Bürozeiten:

Dienstag bis Donnerstag 10 – 16 Uhr

Freitag 10 – 14 Uhr

Opening hours:

Wednesday – Sunday 14 – 18

Office hours:

Tuesday to Thursday 10 am – 4 pm

Friday 10 – 14 o'clock

Rechtliches:

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

[Widerrufsbelehrung](#)